

### Jugendlichenbegleitung

Der Ausgangslage angepasste Begleitung von Jugendlichen unter Einbezug des Familiensystems.

#### Indikation

Das Interventionsmodell Jugendlichenbegleitung ist indiziert, wenn sich der thematische Fokus in erster Linie auf die Selbständigkeit der/des Jugendlichen bezieht und der Einbezug der Eltern nicht im Zentrum steht.

#### Inhaltliches Vorgehen

Die Einsätze werden in Absprache mit der Jugendlichen/dem Jugendlichen respektive mit der Familie terminiert. Einerseits wird dabei auf die Bedürfnisse der Jugendlichen/des Jugendlichen respektive der Familie Rücksicht genommen, andererseits werden sie so geplant, dass möglichst effektiv an den Problemen gearbeitet werden kann. Die Einsätze finden an unterschiedlichen Orten statt. Je nach Thema ist es sinnvoll, wenn ein Treffen bei der Familie zu Hause, im öffentlichen Raum, in der Schule oder dem Arbeitsort der Jugendlichen/des Jugendlichen vereinbart werden. Ein Einsatz dauert bis zu drei Stunden.

Eine Jugendlichenbegleitung ist in drei Phasen unterteilt:

- In der Informationsphase geht es um den Aufbau der Arbeitsbeziehung und die Erstellung eines gemeinsamen Arbeitsplanes, worin die zentralen Ziele festgehalten werden. Diese Phase wird mit einem Zwischenbericht abgeschlossen.
- In der Veränderungsphase wird an den im Arbeitsplan festgelegten Zielen gearbeitet, wobei neu hinzukommende Themen integriert werden.
- In der Abschlussphase wird die Kadenz der Einsätze stetig gesenkt. Vor dem Abschlussgespräch mit der zuweisenden Stelle wird ein Schlussbericht verfasst.

Unsere Vorgehensweise stützt sich auf eine lebenswelt- und lösungsorientierte Grundhaltung und eine kompetenzorientierte Arbeitsweise. Referenztheorien sind: Lerntheorie, Sozialisationstheorie, Systemtheorie, Empowerment und Partizipation.

Mindestens alle drei Monate findet ein Standortgespräch statt, an dem die Zielerreichung überprüft wird.

#### Ziel

Ziel ist immer, dass sich die Selbständigkeit der Jugendlichen/des Jugendlichen verbessert und sie/er ihren Alltag wieder ohne fremde Hilfe bewältigen kann.

#### Dauer

Eine Jugendlichenbegleitung dauert zwischen einigen Monaten bis zu maximal zwei Jahren.

#### Weitere Leistungen

Vom Erstgespräch, allen Standortgesprächen und dem Abschlussgespräch wird ein Protokoll verfasst. Zusätzlich wird ein Zwischen- und Schlussbericht erstellt.

#### Kosten

Die Kosten und die Leistungsberechnung sind im separaten Kostenschlüssel ersichtlich.

#### Anmeldung und Einstiegsprozedere

Für eine Anmeldung wird der zuweisenden Stelle ein Anmeldeformular zugestellt. Trifft dieses bei der Familienarbeit Rötel ein, wird in Rücksprache mit der zuweisenden Stelle das für eine möglichst effektive und effiziente Leistungserbringung nötige Stundenbudget besprochen. Während die zuweisende Stelle die nötige Kostengutsprache organisiert, wird ein/eine geeignete(r) Jugendlichenbegleiter(in) bestimmt. Der nächste Schritt ist das Erstgespräch, an dem die Familie, die zuweisende Stelle, die/der Jugendlichenbegleiter(in) und die/der Gruppenleiter(in) der Familienarbeit Rötel Teil nehmen.

#### Kontakt

044-368 55 28 oder [spfa.roetel@zkj.ch](mailto:spfa.roetel@zkj.ch)